



Umweltminister Franz Untersteller MdL (links) betont im Gespräch mit Sebastian Bayer, Sprecher des Rezyklat-Forums (rechts), wie wichtig das Forum für die Zusammenarbeit von Politik und Wirtschaft ist.

09.08.2019 14:51 CEST

Umweltminister Franz Untersteller MdL begrüßt das Engagement des Rezyklat-Forums

[Franz Untersteller](#) MdL, Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg, ließ sich am 7. August von Sebastian Bayer, Sprecher des Rezyklat-Forums und als dm-Geschäftsführer verantwortlich für das Ressort Marketing + Beschaffung, die Materialien der [Informationskampagne „Kreislaufwirtschaft“](#) erklären. Im dm-Markt Köngen verschaffte der Minister sich einen Eindruck, [wie Kunden über das](#)

[Thema Wertstofftrennung aufgeklärt werden.](#)

Aufklärung und Information der Kunden sind zentrale Ziele des [Rezyklat-Forums](#). Die Händler, Hersteller, Entsorger und Verpackungshersteller wollen gemeinsam mit Vertretern aus der Politik das Bewusstsein für Kreislaufwirtschaft fördern. So können die Recyclingquote sowie die Recyclinganteile in Produkten und Verpackungen durch sortenreinere Trennung der Wertstoffe erhöht werden. „Bei dm erreichen wir mit der Kampagne jeden Tag 1,9 Millionen Kunden. Wir wollen darüber aufklären, welche entscheidende Rolle die privaten Haushalte spielen. Gemeinsam mit Rossmann und Globus können wir mehr als die Hälfte aller deutschen Haushalte ansprechen“, erläutert Sebastian Bayer.

Die Forums-Mitglieder arbeiten daran, Verpackungen zu vermeiden und zu reduzieren. Beispielsweise kann der Primärrohstoff Erdöl durch den Einsatz von Rezyklaten eingespart werden. Dass dies bereits heute möglich ist, zeigen die Produktverpackungen, die mit einem blauen Einstecker am Regal versehen sind. „Mit unserer Regalkennzeichnung informieren wir, welche Verpackungen aus mindestens 70 Prozent Recyclinganteil bestehen. Die entsprechenden Stammdaten wurden dafür von dm erhoben und allen Forums-Mitgliedern zur Verfügung gestellt.“

Umweltminister Franz Untersteller befürwortet dieses Engagement: „Die Mitglieder im Rezyklat-Forum können im Bereich Vermeidung und Recycling von Verpackungen wegen ihrer herausgehobenen Marktstellung viel erreichen. Ich begrüße es, dass mein Ministerium und die Ministerien von Niedersachsen und Saarland den Kontakt zur Wirtschaft aufgenommen haben. So haben wir die Chance, gemeinsam einen Schritt nach vorn zu kommen.“

Ein großes Problem sei die nicht ausreichend verfügbare Qualität und Quantität der erforderlichen Rezyklate besonders für den heiklen Bereich der Lebensmittel, sagte Untersteller. Franz Untersteller und Sebastian Bayer sind sich einig, dass zukünftig mehr Rezyklate aus der haushaltsnahen Sammlung/dem Gelben Sack gewonnen werden müssen. Dies sei nur zu erreichen, wenn der Gesetzgeber neben der Lebensmitteltauglichkeit von Rezyklaten mindestens einen weiteren Standard, z.B. für Wasch-Putz-Reinigungsmittel, definiert.

Weitere Informationen zum Rezyklat-Forum

Das Rezyklat-Forum wurde 2018 von dm-drogerie markt initiiert. 32 Mitglieder bestehend aus Händlern, Herstellern, Entsorgern und Verpackungsherstellern bilden die gesamte Wertschöpfungskette entlang der Kreislaufwirtschaft ab. Gemeinsam arbeitet das Rezyklat-Forum daran, das Bewusstsein der Verbraucher für Kreislaufwirtschaft zu fördern, um eine sortenreine Trennung der Wertstoffe zu erreichen. Dadurch wird langfristig die Recyclingquote sowie der Recycling-Anteil in Produkten und Verpackungen erhöht. Des Weiteren strebt das Forum an, Verpackungen zu reduzieren und schon im Entstehungsprozess neuer Verpackungen darauf zu achten, dass die Verpackungen recyclingfähig sind, damit sie als Ressource dem Kreislauf erhalten bleiben.

Die Mitglieder sind:

Alpla, Bakic Packaging, Beiersdorf, BellandVision, Brauns-Heitmann, Cosnova, CP GABA, dm-drogerie markt D & A, Dr. Bronner's, ecover + method, einhorn, essity, Globus-SB- Warenhäuser, happybrush, Henkel, HIPP, Interseroh, Kunststoff Recycling Grünstadt, L'Oréal, Merz Pharma, Mibelle, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz Saarland, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, Procter & Gamble, Reckitt Benckiser, ROSSMANN, Sauer, share, Veolia, Vöslauer Mineralwasser, Weleda

Über dm-drogerie markt

Bei dm-drogerie markt arbeiten europaweit mehr als 62.500 Menschen in über [3.700 Märkten](#). In den derzeit [13 europäischen](#) Ländern konnte dm im Geschäftsjahr 2019/2020 einen Umsatz von [11,5 Milliarden Euro erreichen](#). Die rund 41.000 dm-Mitarbeiter in Deutschland erwirtschafteten in diesem Zeitraum einen Umsatz von 8,5 Milliarden Euro. dm-drogerie markt ist einer der beliebtesten Arbeitgeber. In der bundesweit größten Mitarbeiterbefragung zu „Deutschlands beste Arbeitgeber 2018“ wurde dm zur Nummer eins im deutschen Handel gewählt. dm ist zudem bei den Kunden der beliebteste überregionale Drogeriemarkt Deutschlands, so das Ergebnis der Verbraucherbefragung „[Kundenmonitor Deutschland 2020](#)“. dm arbeitet stetig daran, Prozesse innerhalb des Unternehmens zu verbessern und seiner Verantwortung für nachhaltige Entwicklung gerecht zu werden. Einen Einblick in die vielfältigen Nachhaltigkeitsaktivitäten in den unterschiedlichen Bereichen erhalten Sie auf www.dm.de/engagement sowie

in der Publikation „Jeder Einzelne zählt. Nachhaltigkeit bei dm“.

Kontaktpersonen



Herbert Arthen

Pressekontakt

Pressesprecher

herbert.arden@dm.de

+49 721 5592 1195